

Groß Wartenberges Kreis-Blatt



Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend — Bezugspreis durch die Post oder durch Polen frei in's Haus für November 0,55 Goldmark — freibleibend.

Anzeigenpreis: die Kleinzeile oder deren Raum 0,15 Goldmark, die Reklamezeile 0,40 Goldmark. Anzeigenannahme spätestens an den Vortagen bis 11 Uhr früh.

Bezug nur monatlich. Abbestellungen können nur bis zum 25. eines jeden Monats für den folgenden Monat angenommen werden und sind von den Stadtbeziehern an die Geschäftsstelle zu richten.

Schriftleitung, Druck und Verlag: Waldemar Grobe, Groß Wartenberg.

Nr. 94

Sonnabend, den 28. November

1925

Verfügungen des Landrats. Allgemeine Verordnungen u. Verfügungen.

Fischerei-Erlaubnisscheine.

Ein Sonderfall gibt mir Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß eine Verlängerung der Gültigkeit der Fischerei-Erlaubnisscheine unzulässig ist, da sonst eine Kontrolle fast unmöglich wird. Der Inhalt des Fischerei-Erlaubnisscheines muß jeden Zweifel über Umfang und Dauer der Fischereibefugnis des Inhabers ausschließen (Zeit, Ort, Gewässer, Fischereigerät usw.). Ist die Frist, für die der Schein ausgestellt war und die laut § 98 Absatz 6 des Fischereigesetzes vom 11. Mai 1916 höchstens drei Jahre betragen darf, abgelaufen, so ist ein neuer Schein auszufertigen. Fischerei-Erlaubnisscheine, die dieser Bestimmung nicht entsprechen, sind den damit Betroffenen durch die Fischereiaufsicht ausübenden Organe sofort abzunehmen. Im Zusammenhang damit weise ich die nachgeordneten Polizeidienststellen darauf hin, daß die Beglaubigung der Fischerei-Erlaubnisscheine dem Vorsteher derjenigen Gemeinde zusteht, in deren Bezirke die Fischerei ausgeübt werden soll. Gleichzeitig ist dabei nochmals auf den Unterschied zwischen Fischerei-Erlaubnisschein und Fischereischein hinzuweisen. Die Ausstellung des Fischereischeines, den jeder den Fischfang Ausübende beim Fischfang bei sich führen muß, geschieht durch die Fischereibehörde, d. h. die Ortspolizeibehörde, in deren Bezirk der Fischfang ausgeübt werden soll. Erstreckt sich das Fischereigebiet über die Bezirke mehrerer Fischereibehörden, so steht es im Belieben des Antragstellers, bei welcher der in Betracht kommenden Fischereibehörden er den Fischereischein beantragen will. Die ausfertigende Dienststelle hat jedoch ihrerseits die mitbeteiligten Fischereibehörden von der Aus-

stellung eines solchen Fischereischeines zu benachrichtigen. Der Fischereischein wird nur für das Kalenderjahr ausgestellt und gilt für das ganze Staatsgebiet.

Groß Wartenberg den 23. November. 1925.

Gemäß § 8 Absatz 3 der Viehseuchenentschädigungsgesetz für die Provinz Schlesien vom 11. 4. 12 und den zur Ausführung derselben erlassenen Vorschriften über die Aufnahme der Viehverzeichnisse pp. vom 7. 10. 1912 sind am 1. 12. die Pferde- und Rindviehzählungslisten nach dem Viehbestand an diesem Tage aufzustellen und bis zum 15. Dezember einzureichen.

Das Ergebnis dieser Zählung soll maßgebend sein, für die Umlage der Beiträge, welche zur Deckung der im laufenden Rechnungsjahre vom Provinzialverbände der Provinz Schlesien geleisteten Viehseuchenentschädigungen vorzunehmen ist.

Zu zählen sind sämtliche Kinder einschli der unter 14 Tage alten Kälber, Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel.

Die Pferde und Rindviehzählungslisten sind den Ortsbehörden bereits zugegangen.

Groß Wartenberg, den 27. November 1925.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Bekanntmachung! betreffend Beschäftigung von Ausländern in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben (Industrie, Gewerbe und Hauswirtschaft.)

Der Präsident der Reichsarbeitsverwaltung (Reichsamt für Arbeitsvermittlung) hat durch Erlaß vom 7. November ds. Js. — Nr. 1 A 4651/25 — die Landesarbeitsämter angewiesen,

das Genehmigungsverfahren für ausländische nichtlandwirtschaftliche Arbeiter einschließl. Lehrlinge und Hauspersonal für das Jahr 1926 nach den Bestimmungen der §§ 12 und 13 der Verordnung über die Einstellung und Beschäftigung ausländischer Arbeiter vom 2. Januar 1923 erneut durchzuführen. Zugleich im Auftrage des Niederschlesischen Landesarbeitsamtes (Landesamt für Arbeitsvermittlung) ersuche ich die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitgeber, welche ausländische Arbeiter im Sinne des § 11 des Betriebsrätegesetzes beschäftigen, falls deren Weiterbeschäftigung über den 1. Januar 1926 hinaus beabsichtigt ist, und soweit diese Ausländer nicht im Besitze eines Befreiungsscheines der deutschen Arbeiterzentrale sind, einen entsprechenden Genehmigungsantrag **spätestens bis zum 31. Dezember 1925** an den öffentlichen Arbeitsnachweis in Groß Wartenberg zu richten. Vor drucke für die Anträge werden gegen Erstattung der Selbstkosten (25 Pfennig) vom Arbeitsnachweise abgegeben. Ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam, daß nach dem 31. Dezember ds. Jrs. eingehende Anträge nur dann Aussicht auf Berücksichtigung haben, wenn das Bedürfnis zur Ausländerbeschäftigung erst nach diesem Zeitpunkt eintreten ist.

Arbeitgeber, welche durch nicht rechtzeitige Stellung des Genehmigungsantrages die Genehmigung verspätet erhalten oder denen die Genehmigung aus diesem Grunde versagt wird, laufen Gefahr, gemäß § 19 eingangs erwähnter Verordnung mit entsprechender Geldstrafe oder Gefängnis bestraft zu werden.

Groß Wartenberg den 17. November 1925.

Öffentlicher Arbeitsnachweis
des Kreises Groß Wartenberg.

Der Preussische Herr Ministerpräsident hat in Aussicht genommen, preussischen Staatsangehörigen aus Anlaß der Vollendung des 100. Lebensjahres eine in der staatlichen Porzellanmanufaktur hergestellte Tasse als Geschenk der Preussischen Staatsregierung zu überweisen. Anträge auf Gewährung derartiger Ehrengaben sind rechtzeitig durch meine Hand einzureichen.

Groß Wartenberg den 23. November 1925.

Der Landrat von Reinersdorf.

Anzeigen an auswärtige Zeitungen befördert
kostenfrei die Geschäftsstelle d. Bl.

Öffentliche Bekanntmachung.

In unser Genossenschaftsregister ist heute unter Nr. 10 eingetragen:

Elektrizitäts-Genossenschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Alenowe (Kr. Gr. Wartenberg)

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Bezug elektrischer Energie, die Beschaffung und Unterhaltung eines elektrischen Verteilungsnetzes, sowie die Abgabe von Elektrizität für Beleuchtung und Betrieb.

Statut vom 26. Mai 1925.

Neumittelwalde, den 21. November 1925.

Das Amtsgericht.

Öffentliche Bekanntmachung.

In unser Genossenschaftsregister ist heute unter Nr. 11 eingetragen:

Elektrizitäts-Genossenschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Offen (Kr. Gr. Wartenberg)

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Bezug elektrischer Energie, die Beschaffung und Unterhaltung eines elektrischen Verteilungsnetzes, sowie die Abgabe von Elektrizität für Beleuchtung und Betrieb.

Statut vom 26. Mai 1925.

Neumittelwalde, den 21. November 1925.

Das Amtsgericht.

Öffentliche Bekanntmachung.

In unser Genossenschaftsregister ist heute unter Nr. 12 eingetragen:

Elektrizitäts-Genossenschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Al. Ulbersdorf (Kr. Groß Wartenberg).

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Bezug elektrischer Energie, die Beschaffung und Unterhaltung eines elektrischen Verteilungsnetzes, sowie die Abgabe von Elektrizität für Beleuchtung und Betrieb.

Statut vom 17. September 1925.

Neumittelwalde, den 21. November 1925.

Das Amtsgericht.

Hinweis. Unserer heutigen Bandauflage liegt ein Prospekt der Firma Franz Jordan, Dresden Böllnerstraße 40 über den soeben erschienenen „Wegweiser zu hohen Erträgen von Hof und Feld“ bei. Preis 3,35 Mark franco. Wir machen unsere Leser besonders auf das so günstige 14tägige Ansichtsangebot aufmerksam.

Warnung!

Für Schulden

die mein Sohn **Walter** macht komme ich nicht auf
Fritz Krysimanski, Neumittelwalde

Preussische Klassenlotterie

Zur Ziehung 3. Klasse
sind noch Lose verfügbar

$\frac{1}{8}$ Los Mk. 3.—, $\frac{1}{4}$ Los Mk. 6.—,
 $\frac{1}{2}$ Los Mk. 12.—, $\frac{1}{1}$ Los Mk. 24.—.
je Klasse

Schluß der Erneuerung Montag, den 7. Dezember
Beginn der Ziehung am 13. Dezember.

Ämtliche Verkaufsstelle
der Preussischen Klassenlotterie

W. Grosse, Gr. Wartenberg u. Feltenberg

Wenn Buchstaben schwimmen

u. das Lesen Ihnen schwer fällt, kommen Sie zu mir

Optiker Garai, Breslau, Albrechtstr. 4.

== Fachmann seit 1877 ==

Schles. Drahtzaunfabrik

Breslau X, Weinstr. 12

Tel. Ohle 2341 und 1993

Kompl. Drahtzäune

Tore, Türen

Stacheldraht

Koppeldraht

zu billigsten Preisen



Dienstag, den 1. Dezember
(6 Ute) abends 8 Uhr (6 Ute)

Wunder des Schneeschuhs

oder:

Fuchsjagd auf Skiern durch's Engadin
außerdem:

glänzendes Beiprogramm

Sondervorstellung nachm. 4³⁰ Uhr

zu ermäßigten Preisen

Lichtspiele Groß Wartenberg.

Das

Schlesische Lesebuch

Deutsches Erbe

fürs 5.—8. Schuljahr ev. Stadt- u. Landschulen

ist wieder vorrätig

Buchhandlung **W. Grosse**

Groß Wartenberg

Das deutsche Landvolk und die Ostmark

Vortrag des Professors Dr. Raubert

von der Universität in Breslau

am Dienstag, den 1. Dezember 1925, abends 8 Uhr

im Saal des Knetsch'schen Gasthauses in Kunzendorf

== Eintritt frei! ==

== Eintritt frei! ==

Erfinder

erhalt. Ratschläge über
Patent-Gebrauchs-
muster u. Warenzeichen
im In- und Ausland
durch auskl. Broschüre geg.
Einsendung von 1,00 Mk.

Patent-Ingenieurbüro
Fritz Harthaler,
Breslau 24.

Buchdruckerel

Waldemar Grosse

Fernruf 146 **Groß Wartenberg** Fernruf 146
Zweiggeschäft in Festenberg



Sauberste Ausführung von Druckarbeiten
für den geschäftlichen und privaten Bedarf

Briefbogen, Mitteilungen, Rechnungen, Postkarten, Umschläge
Geschäftskarten, Quittungen, Frachtbriefe, Anhänger, Plakate
Rundschreiben, Statuten, Preislisten, Formulare und Tabellen
Jeder Art, Einladungen zu allen Gelegenheiten, Programme
Speisenkarten, Festlieder, Hochzeitslieder, Hochzeitszeitungen
Traugesänge, Besuchskarten, Verlobungs- und Vermählungs-
anzeigen, Dankkarten, Traueranzeigen und -Karten usw. usw.

Expedition, Druck und Verlag:

Groß Wartenberger Kreisblatt, Groß Wartenberger Stadt- und
Kreisbote, Festenberger Zeitung und Neumittelwalder Zeitung

Stereotypie » Heftmaschine » Perforiermaschine
Buchhandlung » Verlagsbuchhandlung

Anzeigen

an auswärtige Zeitungen
befördert kostenfrei die
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Persil
für

Wolwäcke

Schon in
kalter Lauge
erzielen Sie
einen aus-
gezeichneten
Erfolg.

Sensgarten, Cornichons
Mixed Pickles, Sauergurken
in Gläsern und lose
Delikatess - Sauertraut
ungar Knoblauch, Zwiebeln
in feinsten Qualität
H. Rupke, Delikatessen
Groß Wartenberg

Linoleum

sowie sämtl. Artikel zur
Innendekoration
Lief. franko jeder Station
äußerst preiswert.

In Teppichen stets
Gelegenheitskäufe.

W. Quintern & Co.
Breslau

Caschestr. (Gleibschhöhe)
Nähe Hauptbahnhof